

RS OGH 1997/12/15 12Rs248/97w

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 15.12.1997

Norm

GebAG 1975 §34 Abs2

GSBG 1996 §3 Abs1

Rechtssatz

Wenn ein Sachverständiger zulässigerweise seinen Gebührenanspruch im Sinne des§ 34 GebAG (fiktiv) nach den in einer Honorarordnung eines Sozialversicherungsträgers vorgesehenen Tarifen abrechnet, ist im Rahmen seines Gebührenanspruches auch ein ihm bei dieser Abrechnungsform gemäß § 3 Abs 1 GSBG 1996 gegenüber dem Sozialversicherungsträger (fiktiv) zustehender Ausgleichssatz zu berücksichtigen.

Entscheidungstexte

- 12 Rs 248/97w
Entscheidungstext OLG Linz 15.12.1997 12 Rs 248/97w

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OLG0459:1997:RL0000026

Dokumentnummer

JJR_19971215_OLG0459_0120RS00248_97W0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at